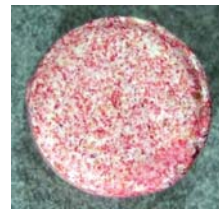


Achtung! verkauft als Ecstasy!



Name	Ying&Yang	Ying&Yang II	No Name II
Gewicht	227.5 mg	247.8 mg	243.3 mg
Durchmesser	8.10 mm	9.12 mm	8.2 mm
Dicke	3.90 mm	3.38 mm	4.0 mm
Bruchrille	Ja	Ja	Nein
Farbe	Weiss mit farbigen Sprengel	Weiss/Grünlich mit farbigen Sprengel	Rosa mit dunkel roten Sprengel
Inhaltsstoff	59.4 mg m-CPP 1.9 mg MDMA 33.8 mg Koffein	17 mg m-CPP 2 mg MDMA 37 mg Koffein	16.4 mg m-CPP < 0.1 mg MDMA 12 mg Coffein
Getestet in	Zürich, Sept. 2008	Zürich, Sept. 2008	Zürich, Okt. 2008



Name	No Name I	Rolex (Chrönl)	
Gewicht	280.4 mg	291.8 mg	
Durchmesser	8.8 mm	8.2 mm	
Dicke	4.5 mm	4.7 mm	
Bruchrille	Nein	Ja (Angedeutet)	
Farbe	Rosa mit farbigen Sprengel	Beige mit farbigen Sprengel	
Inhaltsstoff	22.6 mg m-CPP 40.0 mg Coffein 4.5 mg Amphetamin	22.4 mg m-CPP 64.7 mg Coffein 3.1 mg Amphetamin	
Getestet in	Zürich, Okt. 2008	Zürich, Okt. 2008	

Infos zu M-CPP

Substanz: M-CPP (Meta-Chlorphenyl-Piperazin = 1-(3-Chlorphenyl)-Piperazin) ist ein Piperazinderivat in Pulverform. Wird meist als XTC in Pillenform verkauft, entweder nur m-CPP oder mit MDMA oder gar Koffein gemischt. Konsumform: geschluckt. Therapeutische Dosis: ca. 50 mg

Wirkung: Eine schwache Wahrnehmungs- verändernde Wirkung und leichte Glücksgefühle können sich einstellen, die Kombination mit Koffein führt zu einer leichten Leistungssteigerung.

Risiken und Nebenwirkungen: Kurzzeitnebenwirkungen sind Kopfschmerzen, Müdigkeit, Depressiertheit, Nervosität, Schweratmigkeit und Übelkeit bis hin zum Erbrechen. Nach dem Konsum oft mehrere Tage lang starke Niedergeschlagenheit. Achtung: Mischkonsum zusammen mit MDMA kann zu Krampfanfällen führen!

Nach dem Konsum von m-CPP kann sich der Urin für 2-3 Tage rostbraun bis rötlich verfärben. Bei regelmässigem Konsum wurden als mögliche Folgen Depressionen, Angstzustände, psychomotorische Unruhe, sowie Störung der Sexualfunktionen beschrieben.

Infos zur Mischung m-CPP+Koffein+MDMA

Neben den zuvor beschriebenen Wirkungen und Nebenwirkungen von m-CPP, tritt bei dieser Mischung eine aktivierende Wirkung (Koffein) ein. Die 2 mg MDMA werden höchstens eine sehr schwache XTC-Wirkung hervor rufen. Das zusätzliche Risiko liegt dabei in der starken Dehydration (Austrocknen) infolge des Koffeins und in der Gefahr nachzudosieren, weil sich keine oder nur eine sehr schwache XTC ähnliche Wirkung einstellt. Ein Nachspicken hätte die Aufnahme einer sehr hohen Dosis m-CPP zur Folge, die Nebenwirkungen würden in dem Falle stärker zum Vorschein kommen. Das Mischen von m-CPP mit Ecstasy (MDMA) kann zu Krampfanfällen führen.

Infos zur Mischung m-CPP+Koffein+Amphetamine

Neben den zuvor beschriebenen Wirkungen und Nebenwirkungen von m-CPP, tritt bei dieser Mischung eine stark aktivierende Wirkung (Koffein und Amphetamine) ein. Das zusätzliche Risiko liegt dabei in der lang anhaltenden Wirkung des Amphetamins (6 – 12 Stunden) und in der starken Dehydration (Austrocknen) infolge des Koffeins und Amphetamins. Das Risiko erhöht sich wenn nachgespickt wird. Dies hätte zur Folge, dass neben einer hohen Dosis Amphetamin auch eine sehr hohe Dosis m-CPP eingenommen wird, was zu einer Verstärkung der m-CPP Nebenwirkungen führen würde.

Safer Use Regeln

- Gekaufte Ecstasy Pille antesten, das heisst: 1/2 Pille nehmen ca. 2 Stunden warten und schauen wie sie wirkt!
- Bei Verdacht auf m-CPP nie nachspicken, man weiss nicht, welche Nebenwirkungen hohe Dosen m-CPP hervor rufen können.
- Vor dem Konsum vom m-CPP ist abzuraten!

www.saferparty.ch ein Angebot von Streetwork Zürich + Partner von www.saferclubbing.ch

